



**UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM** **FREIBURG**

Universitäts - HNO - Klinik, · Killianstraße 5 · 79106 Freiburg  
OÄ-Sekretariat, Frau Hansen

**Klinik für Hals-, Nasen- und  
Ohrenheilkunde, Poliklinik und  
Plastische Operationen**

Ärztlicher Direktor  
**Univ.-Prof. Dr. Andreas Knopf**

Stellv. Direktorin  
Leitende Oberärztin  
Sektionsleitung Implant Centrum Freiburg  
**Univ.-Prof. Dr. Antje Aschendorff**

Geschäftsführende Oberärztin  
Leitung der Sektion  
Experimentell-klinische Otologie  
**Prof. Dr. Susan Arndt**

**Kontakt:**

**Lilli Hansen**

Oberärztinnensekretariat

Telefon: +49 761 270 - 42120

Telefax: +49 761 270 - 41110

E-Mail:

[hno.oa-sek@uniklinik-freiburg.de](mailto:hno.oa-sek@uniklinik-freiburg.de)

Freiburg, den 09.09.2025

## **Qualitätsbericht HNO-Klinik und Implant Centrum Freiburg 2024/2025**

Liebe Patient\*innen, liebe Eltern, liebe CI-Träger\*innen und CI-Interessierte,

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen an der HNO-Klinik und am Implant Centrum Freiburg auf dem Laufenden halten.

Für das Jahr 2024 blicken wir auf 233 Cochlea-Implantat-Operationen bei 219 Patient\*innen zurück - eine Steigerung gegenüber dem Jahr 2023. Der Anteil der versorgten Kinder lag bei 19,6 % aller Patient\*innen, 17,8 % der Patient\*innen erhielten ein Cochlea-Implantat auf dem zweiten Ohr. Und immerhin 37 % unserer Patient\*innen hatten ein asymmetrisches Gehör oder eine einseitige Taubheit. Bei insgesamt 6,4 % der Patient\*innen führten wir eine Reimplantation durch, sei es bedingt durch einen Gerätedefekt (60 %) oder medizinische Komplikationen (40 %). Bemerkenswert ist, dass bei 20 % der Explantationen/Reimplantationen die Primäroperation an einer anderen Klinik erfolgte, d. h. wir führen die chirurgische Versorgung auch bei Patienten durch, die bereits an anderen Kliniken voroperiert wurden. Weitere postoperative Komplikationen einschließlich Paresen des Nervus facialis und Meningitis, die eine chirurgische Intervention verlangten, wurden nicht beobachtet.

Am Implant Centrum Freiburg erfolgten in bewährter Weise die Erstanpassung der Soundprozessoren, die sogenannte Basistherapie, die Folgetherapie und die Langzeit-Nachsorge. Im Rahmen der Basis- und Folgetherapie wurden die allermeisten Patienten stationär, und dies an insgesamt 4582 Therapie-Tagen versorgt, während die Langzeit-Nachsorge ambulant erfolgte. Damit ist auch im Bereich der Folgetherapie eine Steigerung der Therapietage im Jahr 2024 gegenüber 2023 zu vermerken.

Die Aktivitäten der CI-Selbsthilfe am Implant Centrum Freiburg sind eine wichtige Unterstützung für unsere Patient\*innen, die wir ausdrücklich unterstützen. Weiteres siehe im Internet beim Cochlea Implantat Verband Baden-Württemberg e.V. unter <https://civ-bawue.de>.

Das Implant Centrum Freiburg ist unverändert nach Q-Reha und als CIVE (CI-versorgende-Einheit, Zertifizierung entsprechend den Vorgaben der Deut. HNO Gesellschaft) zertifiziert. Dies bedeutet, dass wir am Deutschen CI-Register teilnehmen. Die Auswertung aus dem Jahre 2024 zeigt, dass über 90 % der Patient\*innen im Register dokumentiert sind. Hier besteht Verbesserungsbedarf der elektronischen Dokumentation. Die Auswertung zeigt auch, dass die HNO-Klinik mit dem Implant Centrum Freiburg die zweitgrößte Anzahl von CI-Operationen in Deutschland durchführt (im Median werden 49 CI-Operationen pro Klinik durchgeführt, insgesamt nehmen 72 Kliniken am Register teil).

Interessant ist die Auswertung des Sprachverstehens vor CI-Versorgung: laut Leitlinie zur Cochlea Implantat Versorgung der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde besteht eine Indikation zur CI-Versorgung bei einem Sprachverstehen mit Hörgerät im Freiburger Einsilbertest kleiner gleich 60 % bei 65 dB. Die Auswertung des Sprachverstehens unserer Patient\*innen vor Operation zeigt jedoch im Median ein Einsilberversprechen mit Hörgerät von 10 % bei 65 dB. Das bedeutet, dass nach wie vor die CI-Versorgung relativ spät erfolgt, wenn also die Schwerhörigkeit schon sehr weit fortgeschritten ist. Auch hier sehen wir Verbesserungsbedarf, um unseren Patient\*innen früher eine audilogische Rehabilitation zu ermöglichen. Dazu bedarf es der Information der Betroffenen, sei es durch die betreuenden HNO-Ärzt\*innen, die Schwerhörigen-Selbsthilfe oder auch die Hörakustiker\*innen. Daher leiten wir aus diesen Ergebnissen unser Ziel ab, durch verstärkte Aufklärung und Information mehr Menschen den Weg zum Cochlea-Implantat zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang haben wir auch 2025 das 6. Freiburger CI-Online-Seminar durchgeführt. Mehr als 200 Teilnehmer\*innen konnten sich zum Thema künstliche Intelligenz und Cochlear Implant informieren. Neben Vorträgen aus der Medizin und der Industrie (durch die Firmen Advanced Bionics, MED-EL, Cochlear und Sonova AG), war auch die Deutsche Cochlea Implantat Gesellschaft e.V., vertreten durch Frau Ulrike Berger, mit einem Vortrag beteiligt.

Das Format des Online-Seminars hat sich bewährt, und wir planen für das Frühjahr 2026 das 7. CI-Online-Seminar. Daneben planen wir zur leichteren Information insbesondere für Patient\*innen, HNO-Ärzt\*innen und Hörakustiker\*innen eine Online-Fortbildungsreihe zu aktuellen Themen der Cochlea-Implantat-Versorgung, der Indikation, der Operation usw. ab Ende 2025.

Aktuell besteht für viele Kliniken einschließlich unserer Klinik eine schwierige wirtschaftliche Lage mit großen finanziellen Defiziten. Dennoch sind wir in der Lage, sowohl die CI-Voruntersuchungen und CI-Operationen, als auch die Basis- und Folgetherapie in unveränderter Qualität für unsere Patienten anzubieten. Ziel unserer Versorgung ist und bleibt die bestmögliche auditorische Rehabilitation. Dabei sollen unsere Patient\*innen auch weiterhin von der neuesten Technik profitieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit den besten Grüßen, im Namen aller Mitarbeiter\*innen aus der HNO-Klinik und dem Implant Centrum

Ihre

Univ.-Prof. Dr. Antje Aschendorff

Sektionsleitung Implant Centrum Freiburg